gedrungen im rein chemischen, speziell organischen Teil vieles, wenn auch oberflächlich, erwähnt werden mußte, was für ein zweisemestriges Chemiepensum einer Schule entbehrlich ist und manch wichtigeren Details hätte weichen können. Ätherische Ole, Harze, Pigmente und Albumin u. s. w. nehmen z. B. vier Seiten ein, während Wasser in sechzehn Zeilen abgehandelt ist. *Feist.*

Elementarunterricht in der Chemie und Experimentierbuch für den Elementarunterricht in der Chemie, von MAX ROSENFELD. (Freiburg i. B., HERDER, 1896.)

Die beiden Büchlein ergänzen sich und sollen dem Unterricht nach ARNOLD-WILBRAND'scher (sog. rationeller) Methode dienen. Die Form, in welcher die ausgewählte Materie geboten wird, ist wohl geeignet, dem Schüler ein klares Bild über die Erscheinungen zu verschaffen und die denselben zu Grunde liegenden Gesetze zu veranschaulichen. Schwerlich aber gewinnt er einen Überblick über den Zusammenhang des ganzen Wissensgebietes der Chemie. Die Einteilung des erstgenannten Werkchens wird dies am ehesten veranschaulichen: I. Chem. Synthese (Verhalten der Körper zu O, S, J, Br), II. Chem. Analyse (Veswandschaft, Reduktion, Substitution, Analyse, Elektrolyse, Elemente), III. Abriss der Krystallographie, IV. Natürliche Oxyde und Sulfide, V. Verbindungsgewichte (Formeln), VI. Gasdichten, VII. Salze (Chloride, Sulfate, Nitrate, Karbonate, P-Verbindungen, Allgemeines. Silikate), VIII. Allotropie, IX. Atmosphärische Luft, X. Legierungen, XI. Einteilung der Elemente, XII. Atomtheorie, XIII. Atomist. Bedeutung der Formeln. — Anhang: Organische Chemie. Dies Kapitel beginnt mit den Cyanverbindungen (!!) (K_4FeC_6 und seine Umsetzungsprodukte werden allein erwähnt). Dann folgen der Reihe nach Kohlehydrate und ihre Umwandlungsprodukte (Humus, Torf u. s. w., Methan, Äthylen, Acetylen, Benzol, Phenol, Naphtalin, Petroleum, Alkohole), Säuren, Fette und Seifen, Terpene und Kampher, Alkaloide, Proteine, Fäulnisprodukte. — Äther, Anilin und ähnliche wichtige Substanzen werden gar nicht erwähnt. *Feist.*